

An der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist im Institut für Pathologie (Direktorin: Univ.-Prof. Dr. Irene Esposito) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### **W2-Professur für Tumorpathologie**

unbefristet zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Fachärztinnen/-ärzte für Pathologie mit breitem klinischem Spektrum, hochschuldidaktischen Kompetenzen und herausragenden wissenschaftlichen Leistungen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die auf dem Gebiet der onkologischen Pathologie international ausgewiesen ist. Die Professur soll insbesondere die molekulare, translationale und klinisch-diagnostische Tumorpathologie weiterentwickeln.

Mit der Professur ist die Funktion einer Oberärztin / eines Oberarztes am Institut für Pathologie verbunden.

Bewerbungsvoraussetzungen sind die Facharztanerkennung für Pathologie, die Habilitation (oder äquivalente Leistungen in Forschung und Lehre), die erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel sowie Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften. Erfahrungen in der universitären Lehre der allgemeinen und speziellen Pathologie sowie ein hohes Engagement im Modellstudiengang Humanmedizin und in der universitären Selbstverwaltung werden ebenfalls erwartet. Internationale Forschungserfahrung sowie Erfahrung im Management von wissenschaftlichen Organisationseinheiten und in der Personalführung sind erwünscht.

Eine Zusammenarbeit mit den Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät und der Universität (Sonderforschungsbereich 1116 „Master Switches bei kardialer Ischämie“; Sonderforschungsbereich 974 „Kommunikation und Systemrelevanz bei Leberschädigung und Regeneration“; Sonderforschungsbereich 1208 „Identität und Dynamik von Membransystemen – von Molekülen bis zu zellulären Funktionen“; Düsseldorf School of Oncology (DSO); Internationales Graduiertenkolleg IRTG 1902 „Intra- and Interorgan Communication of the Cardiovascular System“; Graduiertenschule „iBrain – Interdisciplinary Graduate School for Brain Research and Translational Neuroscience“; Deutsches Konsortium für translationale Krebsforschung (DKTK)), sowie eine Beteiligung an kooperativen Projekten mit dem Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), Deutsches Diabetes Zentrum Düsseldorf (DDZ) und dem Forschungszentrum Jülich werden erwartet.

Die Universität wird Professorinnen und Professoren, die auch in der Krankenversorgung tätig sind, in der Regel in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigen. Ausnahmen sind möglich, wenn der oder die zu Berufende schon eine Professur in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit (W 2 / W 3, C 3 / C4) wahrgenommen hat. Die Universität bzw. das Universitätsklinikum werden kein Liquidationsrecht einräumen. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung am Universitätsklinikum werden gesondert geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung gewährt.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gem. § 36 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen insbesondere pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

An der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf verfügt über einen Dual Career Service und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Rheinland. Nähere Informationen finden Sie unter [www.dualcareer-rheinland.de](http://www.dualcareer-rheinland.de).

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den notwendigen Unterlagen unter Beachtung der Vorgaben auf unserer Webseite ([www.medizin.hhu.de/berufungsverfahren](http://www.medizin.hhu.de/berufungsverfahren)) innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung in elektronischer Form (pdf-file, max. 15 MB) an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Herrn Prof. Dr. Nikolaj Klöcker ([berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de](mailto:berufungsverfahren@med.uni-duesseldorf.de)).